

Basisinhalte

Präambel

Aufbau des Lehrplans, Verbindlichkeit, Organisatorisches (Auszüge):

- ... Im Rahmen dieser Bindung trifft der Lehrer seine Entscheidungen in pädagogischer Verantwortung.
- ... die in den Lehrplänen gegebene Reihenfolge innerhalb einer Jahrgangsstufe ist nicht verbindlich.
- ... Auf die Vorgabe von Zeitrichtwerten wurde verzichtet, um die Setzung individueller Schwerpunkte zu ermöglichen, sei es mit Blick auf aktuelle Ereignisse, Entwicklungen und Probleme, sei es mit Blick auf spezifische Interessen der Schülerinnen und Schüler.
- ... abzüglich eines ausreichenden pädagogischen Freiraums, der insbesondere die Freiheit der Lehrkräfte bei der Planung und Durchführung des Unterrichts im Rahmen der durch die Lernziele ausgedrückten didaktischen Absichten achtet.
- ... Sozialkunde ist ein interdisziplinäres Fach. Der Zusammenarbeit mit anderen Fächern wie Deutsch, Religion / Ethik sowie ggf. den Wirtschaftsfächern kommt deshalb eine große Bedeutung zu. Auch um etwaige Überschneidungen und motivationshemmende Wiederholungen zu vermeiden ist ein Abgleich mit den Lerninhalten benachbarter Fächer bzw. gleich gelagerter Lernfeldinhalte vorzunehmen.

aus: Lehrplan Sozialkunde für Berufsschulen und Berufsfachschulen in Bayern; gültig seit: 15.06.2004 (für 10.Jgst. seit SJ 2004/2005) ; Genehmigungsnr.: VII/7 – 5S9410.7-7.52095, im Juli 2010 überarbeitet und mit KMBek vom 14.04.2011 Nr. VII.4-5S9410.7-7.076686 in Kraft gesetzt.

Klasse	FS/FA/IK/SK/SE Regulär (Dauer/Woche)	VA/VS (Dauer/Woche)	DBFH (Dauer/Woche)	Thema
	1	1	1	Verbraucherschutz
	1	1	1	Soziale Marktwirtschaft
	1	1	1	Magisches Vieleck
	1	1	1	Konjunktur
	1	1	1	Eurozone – EZB
	1	1	1	Vertiefung und Fortführung der Themen maßgeblich aus dem 1. Ausbildungsjahr
Gesamtwochen	Fix = 6 Wochen	Fix = 6 Wochen	Fix = 6 Wochen	

ca. 10 % der JWS werden für Leistungserhebungen (1 Schulaufgabe und mindestens 2 mündliche Noten)

In der verbleibenden Zeit können aktuelle politische Tagesthemen behandelt werden.